

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

Mit einem "konzentrierten Schlag" versuchte die Staatssicherheit Mitte der 50er Jahre westliche, antikommunistische Organisationen zu zerschlagen. Welche Bedeutung der öffentlichen Meinung dabei zukam, zeigt ein genau strukturierter und terminierter Propagandaplan.

Unter Federführung der für den "politischen Untergrund" zuständigen Hauptabteilung V lief im November 1954 die Aktion "Blitz" an. Die Initiative dafür ging von der Führung des Staatssekretariats für Staatssicherheit (später MfS) und deren sowjetischen Beratern aus. Im Rahmen einer Großoperation wollte die Stasi einen "konzentrierten Schlag" gegen westliche, antikommunistische Organisationen führen. Erklärte Ziele waren die Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit (KgU), der Untersuchungsausschuss freiheitlicher Juristen (UfJ), die Vereinigung politischer Ostflüchtlinge (VPO), die Ostbüros von SPD, CDU und FDP sowie der amerikanischen Hochkommissar (HICOG). Deren Mitarbeiter sollten innerhalb und außerhalb der DDR verhaftet werden. Die propagandistische Auswertung der Geheimdienstoperation sollte die öffentliche Meinung beeinflussen und die Macht der Staatspartei SED festigen.

Ein Plan über die Auswertung der Erkenntnisse und Erfolge der Aktion zeigt, welche Bedeutung die öffentliche Meinung für die SED und die Geheimpolizei hatte. In mehreren Etappen, an genau festgelegten Tagen, sollten konkrete Sachverhalte über DEFA, Radio und Zeitung in die Öffentlichkeit gebracht werden, um die Meinung der Menschen zu beeinflussen. Das vorliegende Papier umfasst nur die Auswertung von Maßnahmen gegen die KgU.

Signatur: BArch, MfS, AS, Nr. 171/56, BL 9-13

Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung V Datum: 16.11.1954

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

P

P l a n

BSiU
000009

über die operative und propagandistische Auswertung
der Aktion "Blitz"

- Linie KgU -

Termin : _____ Massnahmen : _____

4. 2. 55 Auswertung des Prozesses, welcher in Magdeburg auf Linie der KgU durchgeführt wurde.
Dieser Prozess soll im Republikmaßstab in allen Presseorganen veröffentlicht werden und den Auftakt der propagandistischen Auswertung darstellen.
Alle Materialien (örtliche Veröffentlichungen in Presse, Arbeit der DEFA und des Rundfunks, Fotos usw.) werden angefordert und zusammengestellt.

Verantwortl.: _____ Termin: 4. 2. 55
a) für Material: Gen. Knye
b) für Veröffentl.: Gen. Tresselt

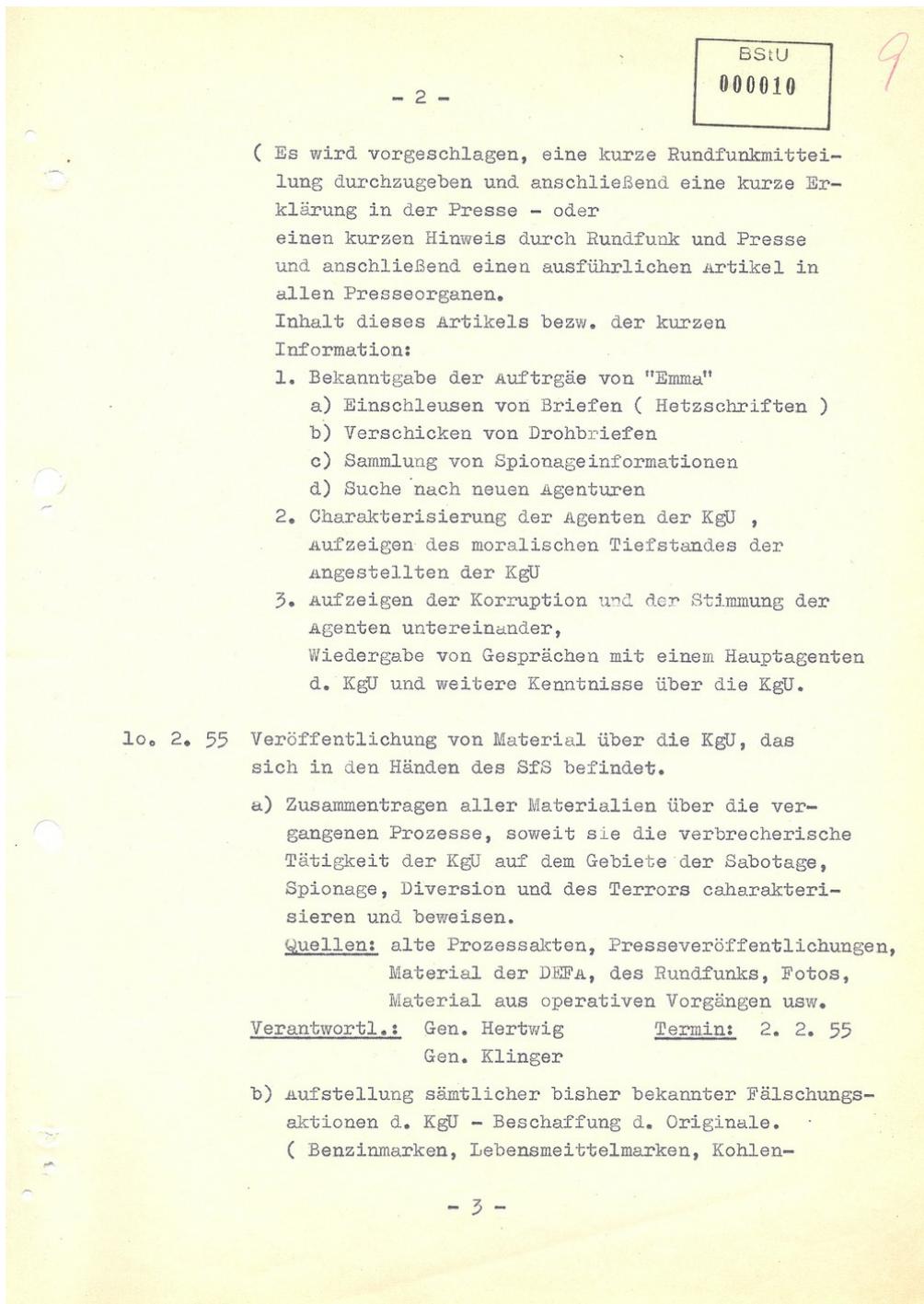
5. 2. 55 Veröffentlichung einer Erklärung eines Agenten der KgU (GM Emma), welcher sich den Organen des SfS stellt.
Mit "Emma" wurde schon gesprochen. Sie erklärte sich einverstanden und wird ein Manuscript der geplanten Veröffentlichung übergeben

Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 1.2.55
Nach Erhalt des Manuscriptes erfolgt Überprüfung und Ausarbeitung für die Presse durch einen Journalisten.

Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 3.2.55

- 2 -

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"



Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

BStU
000011

10

- 3 -

karten, Rabattmarken usw.)

Verantwortl.: Gen. Steinmetz

Termin: 2. 2. 55

c) Aufstellung sämtlicher bisher bekanntgewordener Fälschungen (sogenannter administrativer Störungen) (Schreiben an VEB, Landwirtschaftsbetriebe, Verwaltungen, Organisationen, Funktionäre, Einladungen usw.)

Beschaffung der Originale

Verantwortl.: Gen. Kulka

Termin: 2. 2. 55

Gen. Steinmetz

Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, alle bisherige feindliche Tätigkeit der KgU auf dieser Linie der Bevölkerung bekanntzumachen.

d) Übergabe des gesamten Materials zwecks Sichtung und Veröffentlichung (Stilistik u. Form) an einen Journalisten

Verantwortl.: Gen. Knye

Termin: 4. 2. 55

e) Material vom Journalisten durcharbeiten und zur Veröffentlichung reifmachen

Verantwortl.: Gen. Knye

Termin: 7.2.55

f) Veröffentlichung des Materials mit Auswertung der Hinweise von Störungen im internationalen Maßstabe in Verbindung mit der HA III in allen Presseorganen.

Verantwortl.: Gen. Tresselt

Termin: 10.2.55

u. alle zuständigen Abtlg.-Ltr.

15. 2.55 Durchführung des zentralen öffentlichen Prozesses gegen die Agenten der KgU (Festgenommene Agenten von Berlin, Cottbus und evtl. Erfurt).

Verantwortlich: Gen. Scholz HA IX

Termin: 15.2.55

Gen. Knye

- 4 -

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

BStU
000012

M

- 4 -

- a) ausführlichen Sachstandsbericht von BV Cottbus anfordern, um zu überprüfen, ob das Material für den zentralen Prozess zu verwenden ist.

Verantwortlich: Gen. Knye Termin: 2.2.55

- b) Verhaftung einer Agentin der KgU, die Verbindung zu einem Hauptagenten d. KgU hatte, mit dem Ziel, dieselbe evtl. im Prozess mit zu verwenden.

Verantwortlich: Gen. Knye Termin: 3.2.55

- c) Gleichzeitig werden z.Zt. noch Ermittlungsarbeiten geführt, da Hinweise vorhanden sind, daß einige Studenten als Agenten der KgU tätig sind. Das Ziel besteht darin, diese Studenten ebenfalls bei Eignung noch in den Prozess mit aufzunehmen.

Verantwortlich: Gen. Knye Termin: 10.2.55

16./17.2.55 Auswertung des Prozesses und Publizierung in Presse, DEFA und Rundfunk durch einen zum Prozess zu entsendenden Journalisten.

Verantwortl.: Gen. Tresselt Termin: 17.2.55

18. 2. 55 Veröffentlichung der Erklärung des GM "Schmidt" in Presse und Rundfunk

- a) Zurückziehung des GM Schmidt, welcher längere Zeit in der Zentrale der KgU tätig war.

Verantwortlich: Leiter V Termin: 17.2.55
Groß-Berlin

- b) Die Vorbereitungen für die Zurückziehung des GM Schmidt werden in einer Aussprache mit GM Schmidt getroffen.

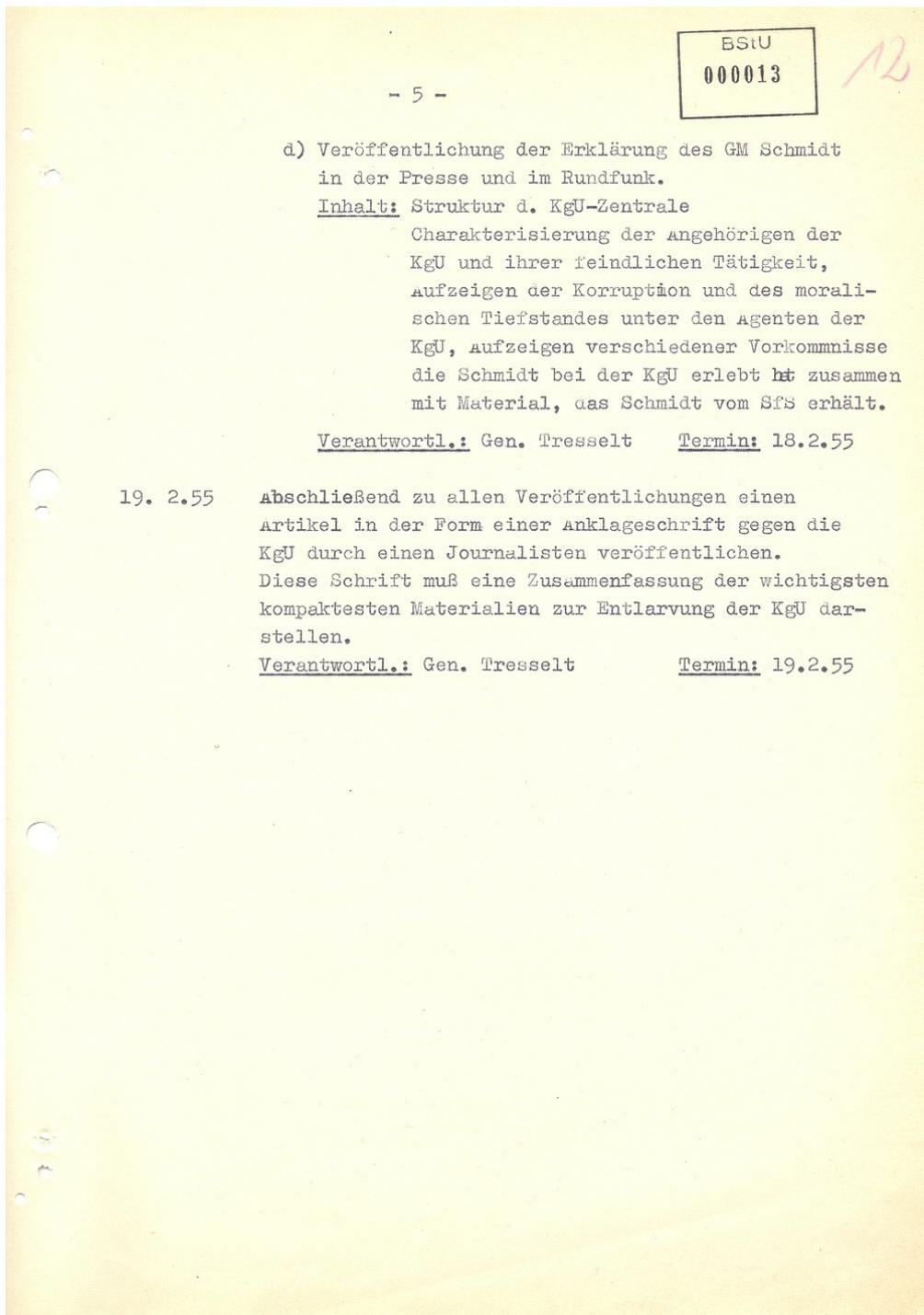
Verantwortl.: Leiter V Termin: 3.2.55
Groß-Berlin

- c) Überarbeitung der Angaben des Schmidt durch einen Journalisten.

Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 17.2.55

- 5 -

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"



Signatur: BArch, MfS, AS, Nr. 171/56, BL 9-13

Blatt 13